

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: 89 (1977)

Artikel: Die Grafen von Homberg : genealogische, gütergeschichtliche und politische Aspekte einer süddeutschen Dynastie (11. bis 14. Jahrhundert)
Autor: Schneider, Jürg
Kapitel: Genealogie der Grafen von Neu-Tierstein
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-73314>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

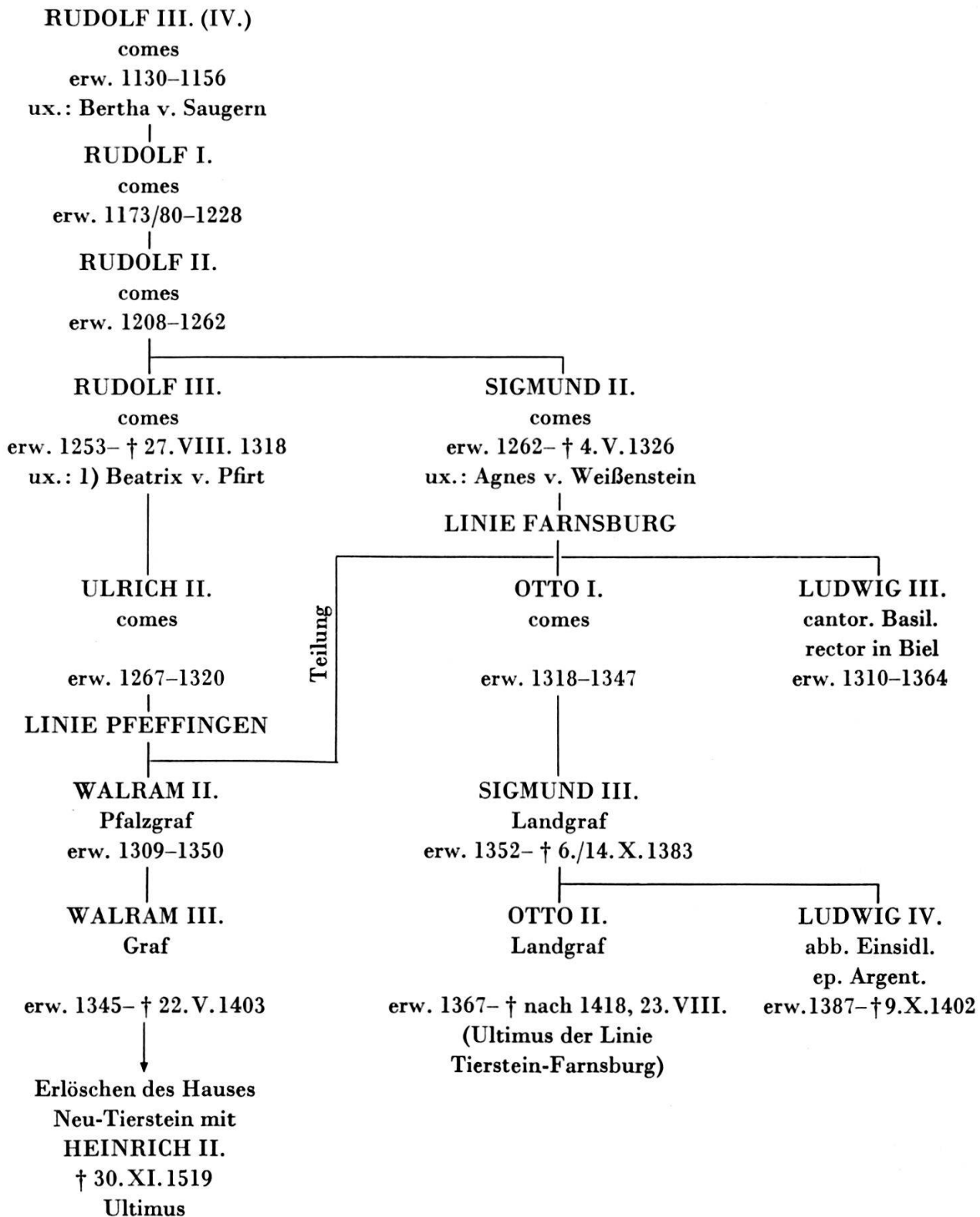
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Grundsätzliches: In den Tafeln II und III wurden nur die in unserer Arbeit erwähnten Glieder der Häuser Tierstein und Frobürg aufgenommen. Als Vorlage dienten uns die Stammtafeln 4 und 10 im Solothurner Urkundenbuch I (1952), die wir freilich auf Grund unserer Untersuchung zum Teil wesentlich abändern mußten. So sind denn die vorliegenden Tafeln als Arbeitsgrundlage für eine gründliche Erforschung der beiden Geschlechter gedacht.

Erläuterungen zu Tafel II

Rudolf III. (IV.)

Vgl. unsere Taf. I.

Rudolf I.

1173/80 (FRB I 57, fehlt in SO UB I). 1228, vor 5. Dez. (SO UB I 348), 1228, 5. Dez. (SO UB I 349). Vgl. auch SO UB I 388 (um 1238?). † vor 1238, 11. Mai (SO UB I 390), sonst wäre er hier zugegen gewesen.

Rudolf II.

1208 (SO UB I 264) «comite Rödolfo de Tierstein [sc. Rudolf I.] et filio suo Rödolfo». 1262, 30. März, (SO UB II 187).

Rudolf III.

1253, 5. Sept. (SO UB II 86). † 1318, 27. Aug. (TR III, p. 278, Anm.). Seine erste Gattin war Beatrix von Pfirt und nicht B. von Geroldseck, wie in SO UB I, Taf. 10, vermutet wird. Vgl. Archives héraldiques suisses 48 (1934), p. 89; Festschrift W. Merz, p. 120 ff. GHS I (Weydmann), Taf. XIX, Nr. 10, schreibt zu Rudolf III. fälschlich «Herr zu Pfeffingen». Rudolf gab sich diesen Beinamen nie; die Teilung des Hauses fand auch nicht in seiner Generation statt. Dieser Fehler findet sich in der Folge in allen Stammtafeln über die Tiersteiner, so auch in SO UB I, Taf. 10, vgl. dazu unser Kapitel: Der Streit um das Homberger Erbe, oben, p. 187 f.

Sigmund II.

1262, 30. März (SO UB II 187). † 1326, 4. Mai (TR III, p. 278, Anm.). Weydmann (GHS I, Taf. XIX, Nr. 12) nennt ihn fälschlich «Herr zu Farnsburg», vgl. dazu unsere Bemerkung bei Rudolf III. Zu seiner Gattin Agnes von Weißenstein vgl. AU IV 85.

Ulrich II.

1267, 27. Okt. (SO UB II 253). 1320, 11. Okt. (FRB V 144). 1330, 29. Juni (TR III 249) wird er erstmals als tot erwähnt. Sein Tod muß aber vor 1325/26 angesetzt werden, sonst wäre er, und nicht sein geistlicher Bruder Hermann II., am Homberger Erbstreit beteiligt gewesen (vgl. dazu unser Kapitel: Der Streit um das Homberger Erbe, oben, p. 187 f.

Otto I.

1318, 19. Mai (Straßburger UB II 364). 1347, 20. Juli (TR III 363).

Erst zwischen ihm und Walram II. (Sohn Ulrichs II.) fand die Hausteilung in die Linien Pfeffingen und Farnsburg statt.

Ludwig III.

1310 (Analecta Gregoriana XV, Sectio B (N. 3), p. 10, Anm. 27; 265; 269). 1364, 13. März (FRB VIII 1403).

Walram II.

1309, 16. April (BL UB 228) «grave Ulrich [sc. Ulrich II.] ... und Walrave sin sun». 1350, 2. März (BL UB 344). † vor 1356, 6. Juli (BL UB 364), sonst wäre er hier zugegen gewesen.

Sigmund III.

1325, 25. Juni (BL UB p. 1161). † 1383, 6./14. Okt. (GHS I, p. 138, Nr. 26).

Walram III.

1345, 2. Okt. (FRB VII 129). † 1403, 22. Mai (GHS I, p. 139, Nr. 27).

Otto II.

1367, 10. Aug. (TR IV 110). 1418, 23. Aug. (BL UB 608). † nach 1418, 23. Aug. und vor 1422, 1. Febr. (BL UB 628).

Ludwig IV.

1387 – † 1402, 9. Okt. (Helvetia Sacra I, hg. v. Mülinen, p. 80). Vgl. Archives héraldiques suisses 51 (1937), p. 69; ib. 61 (1947), p. 71 und Taf. V und VI. Er gehörte der Linie Farnsburg an und nicht der Linie von Pfeffingen, wie in SO UB I, Taf. 10, fälschlich vermutet wird.

Heinrich II.

† 1519, 30. Nov. (GHS I, p. 141 Nr. 60). Ultimus.